

12. Januar 2012

NÖ Wasserrettung absolvierte im Vorjahr 465 Einsätze Tausende Personenstunden im Ausbildungsbereich geleistet

Die Mitglieder des NÖ Landesverbandes der „Österreichischen Wasserrettung“ (ÖWR NÖ) können neuerlich auf ein einsatz- und arbeitsreiches Jahr zurückblicken: Im Bereich Einsatzdienst wurden 2011 in allen Sparten 465 Einsätze bzw. mehr als 8.200 Personenstunden geleistet, im Bereich der Fortbildung wurden dagegen rund 37.000 Personenstunden geleistet, bei der Ausbildung und Jugendarbeit kam man zudem auf rund 9.000 Stunden.

Konkret wurden im Rahmen des Einsatzdienstes 2011 an 242 Tagen Bäder- und an 223 Tagen Seeüberwachungen durchgeführt, die Zahl der Flur- und Gewässerreinigungen belief sich diesmal auf sieben. In Personenstunden betrug der Aufwand für diese Tätigkeiten insgesamt rund 5.600 Stunden. Weiters wurden von den Wasserretterinnen und Wasserrettern im Vorjahr in Summe 69 Veranstaltungen überwacht, die auf einem oder nahe eines heimischen Gewässers abgehalten wurden. Hiefür wurden rund 2.400 Personenstunden aufgewendet. Die Summe der Alarmeinsätze außerhalb der Überwachungsdienste belief sich wie bereits im Jahr davor auf zwölf, wobei neuerlich vor allem die Abschnitte St. Pölten und Waidhofen an der Ybbs betroffen waren.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung wurden von der ÖWR NÖ im Vorjahr zunächst 2.153 Schwimmausbildungen - vom Anfänger bis zum Allroundschwimmer - sowie 425 Ausbildungen im Bereich Rettungsschwimmen durchgeführt. Im Zuge der Tauchausbildung wurden im Vorjahr in Summe 14 „Scheine“ gemacht, die Zahl der Taucheinsätze belief sich auf vier, die der Übungstauchgänge auf 770, an Unterwasserstunden wurden insgesamt 546 gezählt. Bei der Nautik-Ausbildung absolvierten vergangenes Jahr fünf Personen die so genannte „Schiffsführer-Neuausbildung“. Am Vorbereitungskurs zur Wildwasserausbildung nahmen im vergangenen Jahr vier Personen teil, eine Person spezialisierte sich hier auf den Bereich Rafting. An den insgesamt 19 angebotenen Erste Hilfe-Modulen nahmen 75 Personen teil. Überdies gab es zwei Wasserdienstausbildungen für Hunde.

Was die konkreten Rettungsaktionen betrifft, zu denen die Mitglieder der ÖWR NÖ im Vorjahr ausrücken mussten, so belief sich deren Anzahl auf 83. Dabei handelte es sich erstens um zehn Lebensrettungen; durchgeführt wurden diese in den Abschnitten St. Pölten, Ybbs an der Donau und Brunn am Gebirge. Zweitens handelte es sich hiebei um drei Sachgüterbergungen - unter die auch Tiere fallen - sowie um sieben Technische Hilfeleistungen. Den größten Teil dieser Rubrik machten auch 2011 wieder die Erste Hilfeleistungen aus - deren Anzahl belief sich auf 63. Die Anzahl der von den NÖ

NK Presseinformation

Wasserretterinnen und -rettern erbrachten Einsatzübungen belief sich im Jahr 2011 auf 95.

Die „Österreichische Wasserrettung" existiert seit 1957; seit 1960 gibt es die ÖWR NÖ als eigenen Landesverband für Niederösterreich. Niederösterreich verfügt dabei über zehn Abschnittsleitungen, die sich in St. Pölten, Pottendorf, Allentsteig, Waidhofen an der Ybbs, Traiskirchen, Ybbs an der Donau, Brunn am Gebirge, Krems an der Donau, Tulln und Korneuburg befinden. Die ÖWR NÖ zählt derzeit rund 1.100 Mitglieder, von denen aktuell 354 aktiv und somit für den Einsatzdienst befähigt sind.

Nähere Informationen: Österreichische Wasserrettung, Landesverband NÖ, Gerhard Karner, Telefon 02742/333-2530, e-mail gerhard.karner@st-poelten.gv.at, <http://www.wasser-rettung.at/>.